

Besuch der Klasse 4a im Naturkundemuseum Karlsruhe

Am Mittwoch, den 04. März machten wir uns mit der Stadtbahn auf den Weg nach Karlsruhe in das Naturkundemuseum.

Als wir im Museum ankamen, wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Zuerst gingen wir in den Mineralienraum. Dort hat uns unser Museumsführer viel über Mineralien und Bionik erklärt. Wir haben erfahren, dass manche Mineralien im UV-Licht leuchten. Diesen Vorgang nennt man Fluoreszenz.

Als Nächstes gingen wir zu einer Vitrine, in dem viele ausgestopfte Vögel zu sehen waren. Ganz toll fanden wir am Uhu, dass er lautlos durch die Nacht gleiten kann, weil seine Federn dämpfen den Schall nämlich. Das Besondere am Falken ist, dass er sich mit 300km/h auf seine Beute stürzen kann. Im nächsten Raum gab es ein riesiges Aquarium mit zwei Schwarzspitzenriffhaien. Das Spezielle an der Haihaut sind die Hautzähne, wodurch die Haie so schnell durchs Wasser gleiten können. Im Aquarium gab es noch viele Fische, unter anderem Kofferbische, Korallen und Rochen. Besonders cool fanden wir die Superkraft von dem kleinen Zwerggecko, der sich mit seinen Haftfüßen überall dran kleben kann. Am Ende der Führung schauten wir uns im Insektenraum die Bienenwaben und Schmetterlinge an.

Anschließend ging die ganze Klasse noch in den Museumsshop, wo einige von uns Mineralien, Kuscheltiere oder Gummitiere kauften. Es war ein sehr interessanter und schöner Tag im Naturkundemuseum Karlsruhe.

Julius, Eduard, 4a

